

VERHALTENSREGELN

nach operativen Eingriffen im Mund- und Kieferbereich

Zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen und anderen Komplikationen beachten Sie zu Ihrem eigenen Nutzen bitte die folgenden Hinweise:

1. **Nach einer örtlichen Betäubung** und durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit – insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr – für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen. Bis zum Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr bitte nichts essen oder Heißes trinken.
2. **Zum Schutz der Wunde** und für eine möglichst ungestörte erste Blutgerinnung beißen Sie bitte auf den eingelegten Tupfer. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite ab. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes sauberes angefeuchtetes Stofftaschentuch. Im Zweifelsfall stellen Sie sich bitte erneut in unserer Praxis vor.
3. **Zur Verminderung einer Schwellung** nach dem Eingriff sind häufigere feucht-kalte Umschläge bis zur Folgenacht sehr hilfreich. Verwenden Sie jedoch keine Eispackungen in unmittelbarem Hautkontakt. Wenn Sie sich zu Hause ausruhen möchten, legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter den Kopf und vermeiden die Flachlage.
4. In den nächsten 24 Stunden sollten Sie weder **Alkohol noch Bohnenkaffee, Cola oder schwarzen Tee** trinken. **Verzichten Sie für heute auf das Rauchen.** Hierdurch verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung und tragen zu einer besseren Wundheilung bei. In den ersten postoperativen Tagen sollte kein Saunabesuch erfolgen.
5. Sollte die **Mundöffnung** nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein, darf Sie dieses nicht beunruhigen. Bemerkten Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen, kommen Sie bitte sofort zu uns.
6. In den ersten Tagen nach dem Eingriff sollten Sie **körperliche Anstrengungen** vermeiden. Dies gilt insbesondere, wenn aufgrund der Schwere des Eingriffes eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde.
7. **Putzen Sie regelmäßig (3 x täglich) Ihre Zähne** und auch evtl. vorhandene Prothesen. Lassen Sie dabei jedoch den Operationsbereich aus und vermeiden heftiges Spülen. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereiches ist möglich, die Anwendung von Mundduschen setzen Sie bis zur weitgehend abgeschlossenen Abheilung besser aus.
8. Wenn Ihnen **Medikamente** verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmевorschriften. Insbesondere bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten! Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen.
9. Bitte halten Sie die vereinbarten **Kontrolltermine** (Wundkontrolle, Nahtentfernung) genau ein.



Ihr Praxisteam